

R U N D R U F**Ungeliebte
Brotware?**

Comics und Manga sind bei Jugendlichen begehrt (Seite 30). Aber wird das Angebot vom Buchhandel auch gern gepflegt?

© Christina Busse



»Wir positionieren Manga bewusst so exponiert, dass Jugendliche sie schnell finden. Beratung ist nicht notwendig, weil die jungen Leser genau wissen, was sie suchen.«

Ina-Vanessa Skorka
Bücherhimmel, Hamburg

© Christine Strub



»Wegen der wachsenden, unübersichtlichen Angebotsfülle führen wir keine Manga mehr, obwohl wir damit gute Umsätze generiert haben. Aber ich bestelle gerne Manga.«

Ulrike Schultheis
Bücherjolle, Starnberg

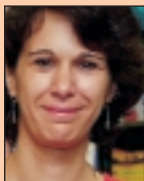
© Stefan Hauck



»Wir pflegen das Manga-Angebot schon deshalb, weil dadurch Jugendliche zu uns kommen. Der Einkauf läuft in enger Abstimmung mit den Vertretern, die kompetent beraten.«

Norbert Großfeld
Buchhandlung Wüllner, Coesfeld

© Bernd Paulitschke



»Comics sind bei uns eine voll akzeptierte Warengruppe. Wir haben festgestellt, dass Jugendliche dadurch auch zum Lesen von Fantasyliteratur animiert werden.«

Heide Vakilzadeh
Lippe Buchhandlung, Lünen

© Buchhandlung Bücherwurm



»Wir akzeptieren Comics völlig; sie sind ein Leseanreiz. Dennoch verkaufen wir sie nicht, weil wir meist Eltern als Kunden haben - und Comics kaufen die Jugendlichen selber.«

Birgit Schollmeyer
Bücherwurm, Braunschweig

Sagen Sie uns Ihre Meinung
boersenblatt@mvb-online.de